



Elternfragebogen Frühe Sprachförderung Durchführung und Auswertung

Der Fragebogen dient der Erkennung von Kindern mit nicht ausreichenden Deutschkenntnissen. Er kann als Entscheidungsgrundlage für den Besuch von Sprachfördermassnahmen genutzt werden. Das Instrument ist für den grossflächigen Einsatz konzipiert und gilt mit einer Bearbeitungszeit von 5 Minuten als zeit- und ressourcenökonomisches Verfahren. Der Fragebogen wurde in folgende Sprachen übersetzt: Albanisch, Arabisch, Bosnisch/Serbisch/Kroatisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Tamilisch, Tigrinya und Türkisch.

1 Durchführung

Der Fragebogen soll von den Eltern oder von einer Bezugsperson, die mit dem Kind vertraut ist, ausgefüllt werden. Der Bogen kann individuell oder mit Unterstützung von interkulturellen Vermittlern, Vermittlerinnen oder anderen Fachpersonen bearbeitet werden. Die Eltern schätzen das Sprachverständnis und die Sprachproduktion in Deutsch ein und geben an, ob ihr Kind die entsprechenden Wörter verwendet und die Fragen versteht.

Der Fragebogen kann den Eltern postalisch zugestellt oder direkt abgegeben werden. Idealerweise erhalten die Eltern den Fragebogen in der ihnen vertrauten Sprache. Falls dies nicht möglich ist, sollte den Eltern die Möglichkeit geboten werden, die für sie passende Sprachversion anzufordern.

Die wichtigsten Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens sind direkt im Fragebogen enthalten. Am Ende des Fragebogens haben die Eltern zudem die Möglichkeit, unter "Bemerkungen" Besonderheiten im Zusammenhang mit der Sprachentwicklung ihres Kindes zu vermerken.

Die Eltern sollen den Kindern die Wörter nicht vorsprechen und sie nicht zum Nachsprechen auffordern. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert 5 bis 7 Minuten.

2 Auswertung

Die Auswertung basiert auf insgesamt 17 Fragen. Fünf Fragen weisen ein vierstufiges Antwortformat auf, bei denen je 0, 1, 2 oder 3 Punkte vergeben werden (Fragebogennummern 7 - 11). Weitere 12 Fragen haben ein zweistufiges Antwortformat, die mit 0 oder 1 Punkt bewertet werden (Fragebogennummern 12a - 13c). Die maximale Punktzahl beträgt 27. Eine frühe Sprachförderung wird bei jenen Kindern empfohlen, die eine Punktzahl von weniger als 14.5 Punkte erreichen.

2.1 Vorgehen bei der Auswertung:

1. Breiten Sie den ausgefüllten Fragebogen sowie eine Kopie des Auswertungsrasters vor sich aus.
2. Für die Auswertung des Fragebogens sind die Fragen 7 - 13 ausschlaggebend.
3. Die restlichen Fragen sollten dennoch beachtet werden, da sie wichtige Hinweise über die Hintergründe enthalten können.
4. Legen Sie die Fragen 7- 13 vor sich.

5. Nehmen Sie zuerst den Fragenteil (5 Fragen) und markieren Sie die erreichte Punktzahl (0,1,2,3) im Auswertungsraster (siehe unten)

Sonderfälle:

- a) Sollte die Frage nicht beantwortet worden sein, markieren Sie diese Frage gesondert (X).
- b) Sollten mehrere Felder angekreuzt sein, nehmen Sie die niedrigere Punktzahl oder die mittlere Antwortalternative.

6. Nehmen Sie anschliessend den Wortschatzteil und markieren Sie die erreichten Punkte (0,1). Für jedes mit „ja“ angekreuzte Verb wird 1 Punkt vergeben.

Sonderfälle:

- a) Sollte die Frage nicht beantwortet worden sein, markieren Sie diese Frage gesondert (X).
- b) Sollten beide Felder angekreuzt sein, gilt diese Frage als nicht beantwortet, markieren Sie diese ebenfalls gesondert (X).
- c) Geben die Eltern an, ihr Kind kenne keines der genannten Verben oder sie würden die Sprachkenntnisse nicht einschätzen können, werden die neun Verben mit 0 Punkten bewertet.

7. Achtung: Das Verb „essen“ wird nicht dazugerechnet oder bewertet.

8. Tipp: Achten Sie darauf, dass Sie bei voller Punktzahl auf 27 kommen, sonst wurde vielleicht eine Frage ausgelassen oder zu viel berechnet.

2.2 Berechnen des Summenscore

1. Falls alle Fragen beantwortet worden sind, zählen Sie die erreichten Punkte aller Fragen zusammen.
2. Sollten Fragen ausgelassen oder doppelt angekreuzt sein (bei ja/nein Fragen), berechnen Sie den Summenscore wie folgt: Erreichte Punktzahl der angekreuzten Fragen/maximal mögliche Punktzahl der angekreuzten Fragen multipliziert mit 27.
3. Wenn Fragen aus dem Fragenteil doppelt angekreuzt wurden, nehmen Sie bitte den unteren Wert bzw. den mittleren Wert.

Sind beim Fragebogen mehr als fünf Fragen unbeantwortet geblieben, kann der Fragebogen nicht ausgewertet werden.

2.3 Verwendung des Auswertungsrasters für einen besseren Überblick

Frage

7	Versteht Ihr Kind Deutsch?	0 nein	1 ein wenig	2 ziemlich gut	3 sehr gut
8	Spricht Ihr Kind Deutsch?	0 nein	1 ein wenig	2 ziemlich gut	3 sehr gut
9	Seit wann spricht Ihr Kind Deutsch?	0 es spricht noch kein Deutsch	1 seit einigen Monaten	2 seit ungefähr einem Jahr	3 seit mehreren Jahren
10	Wie häufig erzählt Ihr Kind etwas auf Deutsch (z.B. Eltern, anderen Kindern, Verwandten etc.)?	0 nie	1 selten	2 häufig	3 oft
11	Stellt Ihr Kind Fragen auf Deutsch? (zum Beispiel: Wo ist der Ball? Was ist das?)	0 nie	1 selten	2 häufig	3 oft
12a	Verb: schlafen	0 nein	1 ja		
12b	Verb: ziehen	0 nein	1 ja		
12c	Verb: werfen	0 nein	1 ja		
12d	Verb: trinken	0 nein	1 ja		
12e	Verb: schneiden	0 nein	1 ja		
12f	Verb: Velo/Fahrrad fahren	0 nein	1 ja		
12g	Verb: kochen	0 nein	1 ja		
12h	Verb: schreiben	0 nein	1 ja		
12i	Verb: rennen	0 nein	1 ja		
13a	Wo ist das Fenster	0 nein	1 ja		
13b	Was ist dein Lieblingsessen?	0 nein	1 ja		
13c	Wie gross bist du?	0 nein	1 ja		

Summenscore (max. 27 Punkte)

2.4 Überblick über alle Fragen

Frage	Fragestellung	Anwortalternativen
7	Versteht Ihr Kind Deutsch?	0 --> Nein 1--> ja, ein wenig 2--> ja, ziemlich gut 3-->ja, sehr gut
8	Spricht Ihr Kind Deutsch?	0 --> Nein 1--> ja, ein wenig: einzelne Wörter wie zum Beispiel Auto, Hund, Apfel 2--> ja, ziemlich gut: einfache Sätze wie zum Beispiel Ball spielen, ins Bett gehen 3-->ja, sehr gut: Das Kind kann sich auf Deutsch mühelos ausdrücken
9	Seit wann spricht Ihr Kind Deutsch?	1--> es spricht noch kein deutsch 2--> Seit einigen Monaten 3--> Seit ungefähr einem Jahr 4 --> Seit mehreren Jahren
10	Wie häufig erzählt Ihr Kind etwas auf Deutsch (z.B. Eltern, anderen Kindern, Verwandten etc.)?	0 --> Nie 1--> selten 2--> manchmal 3--> oft
11	Stellt Ihr Kind Fragen auf Deutsch? (zum Beispiel: Wo ist der Ball? Was ist das?)	0 --> Nie 1--> selten 2--> manchmal 3--> oft
12	Kennt und verwendet Ihr Kind folgende Wörter auf Deutsch?	0-->nein 1-->ja
	Verb: essen	0-->nein 1-->ja
	Verb: schlafen	0-->nein 1-->ja
	Verb: ziehen	0-->nein 1-->ja
	Verb: werfen	0-->nein 1-->ja
	Verb: trinken	0-->nein 1-->ja
	Verb: schneiden	0-->nein 1-->ja
	Verb: Velo/Fahrrad fahren	0-->nein 1-->ja
	Verb: kochen	0-->nein 1-->ja
	Verb: schreiben	0-->nein 1-->ja
	Verb: rennen	0-->nein 1-->ja
	kann ich nicht einschätzen	999--> kann ich nicht einschätzen
13	Versteht Ihr Kind folgende Fragen auf Deutsch?	0-->nein 1-->ja
	Wo ist das Fenster?	999--> kann ich nicht einschätzen
	Was ist dein Lieblingsessen	0-->nein 1-->ja 999--> kann ich nicht einschätzen
	Wie gross bist Du?	0-->nein 1-->ja 999--> kann ich nicht einschätzen
14	Wie häufig hat Ihr Kind Kontakt zu deutschsprachigen Kindern in der Nachbarschaft, im Bekannten- oder Verwandtenkreis?	1--> selten 2--> einmal wöchentlich 3--> mehrmals wöchentlich 4 --> täglich
15	Wie häufig hat Ihr Kind Kontakt zu deutschsprachigen Erwachsenen in der Nachbarschaft, im Bekannten- oder Verwandtenkreis?	1--> selten 2--> einmal wöchentlich 3--> mehrmals wöchentlich 4 --> täglich
16	Wie häufig schaut Ihr Kind deutschsprachige Fernsehsendungen (oder deutschsprachige DVDs)?	1--> selten 2--> einmal wöchentlich 3--> mehrmals wöchentlich 4 --> täglich
17	Kennt Ihr Kind deutschsprachige Geschichten (Lieder oder Reime)?	0 --> Nein 1--> 1-3 Geschichten 2--> 5-10 Geschichten 3--> mehr als 10 Geschichten

2.5 Interpretation: Was sind eigentlich ausreichende Deutschkenntnisse?

Die acht Sprachentwicklungsniveaus des Fragebogens DaZ-E		
Punkte	Niveau	Sprachkontakt / Deutschkenntnisse
0 Punkte	Niveau 1	Kein Kontakt zur deutschen Sprache, keine Deutschkenntnisse
1-4 Punkte	Niveau 2	Erster Kontakt zur deutschen Sprache hat stattgefunden, nahezu keine Deutschkenntnisse
5-8 Punkte	Niveau 3	Verstehen einzelner isoliert dargebotener Wörter, in der Regel noch keine Wortproduktion
9-12 Punkte	Niveau 4	Verstehen einzelner häufig verwendeter Wörter, Beginn der Produktion erster Wörter
13-16 Punkte	Niveau 5	Verstehen einfacher Äusserungen, Beginn der Produktion erster Wortverbindungen
17-20 Punkte	Niveau 6	Verstehen einfacher Anweisungen, Kind kann sich in wiederkehrenden Alltagssituationen verständigen
21-24 Punkte	Niveau 7	Verstehen einer Vielzahl von sprachlichen Äusserungen, Kind kann sich verständigen
25-27 Punkte	Niveau 8	Gute Deutschkenntnisse, Kind kann sich situationspezifisch ausdrücken

2.6 Normierungstabelle

Punktzahl im Fragebogen	Abweichung I [in SD]	Normbereich I	Normbereich II
<5	-2.8		
5	-2.7		
5.5	-2.6		
6	-2.6		
6.5	-2.5		
7	-2.4		
7.5	-2.3		
8	-2.2		
8.5	-2.1		
9	-2	-2	
9.5	-1.9	-1.9	
10	-1.8	-1.8	
10.5	-1.7	-1.7	
11	-1.6	-1.6	
11.5	-1.5	-1.5	
12	-1.5	-1.5	
12.5	-1.4	-1.4	
13	-1.3	-1.3	-2
13.5	-1.2	-1.2	-1.9
14	-1.1	-1.1	-1.8
14.5	-1	-1	-1.7
15	-0.9	-0.9	-1.6
15.5	-0.8	-0.8	-1.5
16	-0.7	-0.7	-1.5
16.5	-0.6	-0.6	-1.4
17	-0.5	-0.5	-1.3
17.5	-0.4	-0.4	-1.2
18	-0.3	-0.3	-1.1
18.5	-0.2	-0.2	-1
19	-0.1	-0.1	-0.9
19.5	-0.1	-0.1	-0.8
20	0	MEAN	-0.7
20.5	0.1	0.1	-0.6
21	0.2	0.2	-0.5
21.5	0.3	0.3	-0.4
22	0.4	0.4	-0.3
22.5	0.5	0.5	-0.2
23	0.6	0.6	-0.1
23.5	0.7	0.7	-0.1
24	0.8	0.8	MEAN
24.5	0.9	0.9	0.1
25	1	1	0.2
25.5	1	1	0.3
26	1.1	1.1	0.4
26.5	1.2	1.2	0.5
27	1.3	1.3	0.6

Die Normierungstabelle dient zur Beurteilung des Sprachniveaus im Vergleich zu den monolingual deutschsprachigen Kindern: In der ersten Spalte ist das Punktetotal abgebildet. Dieser Wert kann in Beziehung gesetzt werden

- mit den altersgleichen deutschsprachigen Kindern (letzte Spalte, Normbereich II)
- mit 30 - 35 Monate alten deutschsprachigen Kindern (zweitletzte Spalte, Normbereich I).

Zur jetzigen Anwendung wird ein Cut-Off Wert von 14,5 Punkten empfohlen. Das heisst, Kinder unter dieser Punktzahl sollen die Empfehlung auf eine frühe Sprachförderung erhalten.

Quelle: Deutsch als Zweitsprache - Elternfragebogen Manual. Karin Keller, Alexander Grob, Universität Basel 2012// "Auswertung und Interpretation - Elternfragebogen frühe Sprachförderung: Auswertung Kurzfassung des Manuals"

Luzern, April 2017/uko

103396